

25. Juli 2006 2006 06:40 Uhr

Wer Werbung wofür, warum, weshalb und für wen macht, ist stets ein wenig interessant. So hat es mich gestern im Auto wie der Blitz getroffen, als ich da einen ziemlich schlechten Fendrich - Imitator ein Liebeslied über Hartl-Häuser zu der Melodie des Fendrich- Songs »Vü Schena« dahinträllern höre. Zuhause angkommen nimmt das Unglück seinen Lauf. Ich will sehen, wer denn da so seltsam singt und steige mit einem einzigen MausKlick in die dunkelsten Untiefen der österreichischen Werbewelt ein. Fendrich ist es?! Ich schaue wie der 25A. Fendrich macht ein Fendrich - Plagiat! Ich dachte eigentlich, dass er nicht mehr tiefer sinken könnte - aber mit den Zeilen »Vü, vü schöner is des G´fühl. Da bin i z' Haus - im HARTL HAUS!« hat er es tatsächlich noch geschafft. Den Song gibt es hier zum Herunterladen (sofortiges Erbrechen u./o. Anschei**en garantiert!), die hübsche Webseite mit Songtext (!! der Knaller für jede Grillparty!!) kann man hier begutäugeln...

(C) mArtin 2024

Kommentare:

26. 07. 2006 - 13:59 Uhr

Clemens

H?It sich gerade noch die rechte Backe von der medialen Ohrfeige nach dem Schneegest?ber nebst Gest?ndnis und ist schon wieder I?stig. Beeindruckend, wie uns?glich penetrant jemand sein kann.

